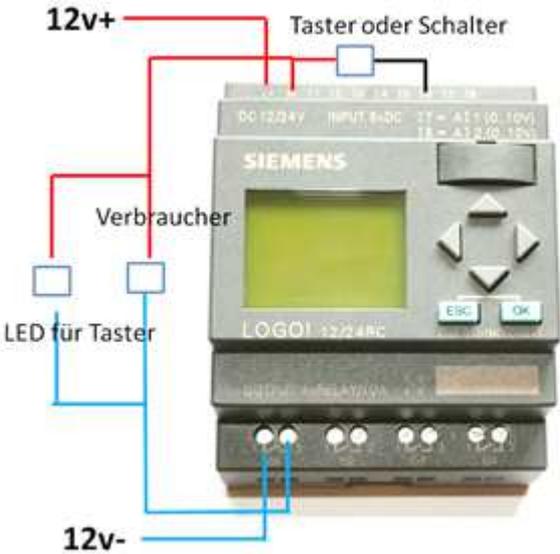


Und nun kommt der zweitschwierigste Teil, die Verkabelung. Der Anschluss der LOGO ist eigentlich total simpel. Problematisch wird es nur, wenn man nur wenig Platz zur Verfügung hat. Es wird schnell unübersichtlich. Der Anschlußplan für einen Verbraucher sehen sie im nächsten Bild:



Nun werden die Dosierpumpen angeschlossen:



Nach und nach werden alle vier Pumpen angeschlossen:



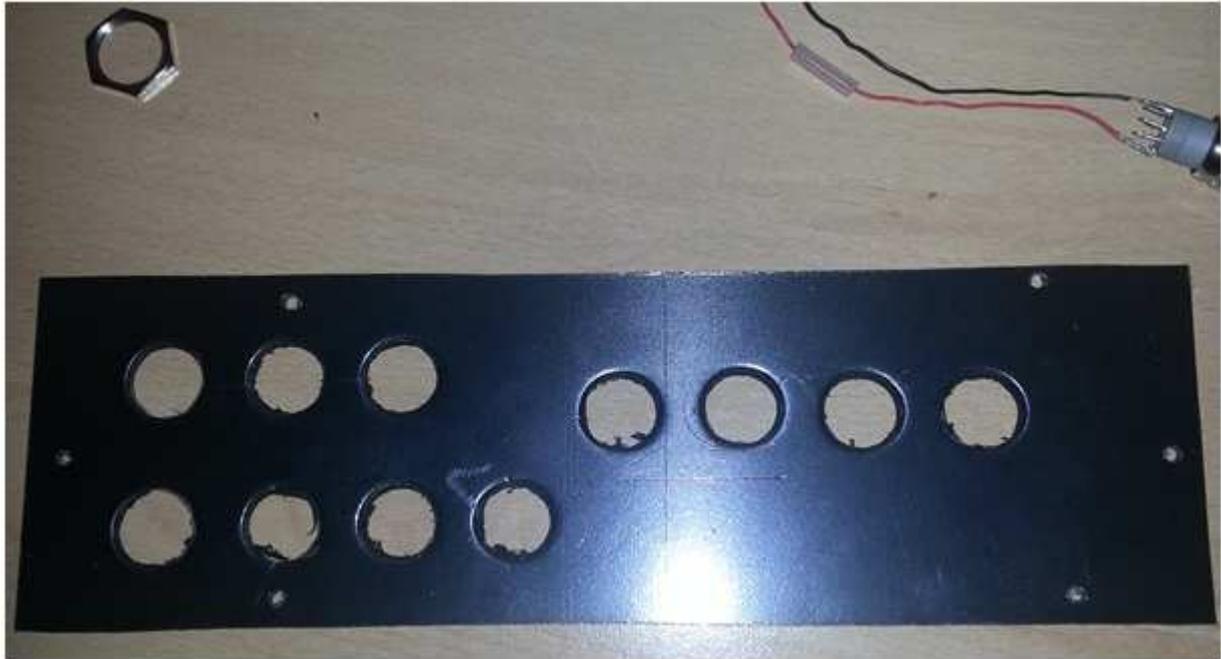
Nun wird die mittlere Platine angeschraubt und die Anschlüsse der hinteren DC-Büchsen angeschlossen.



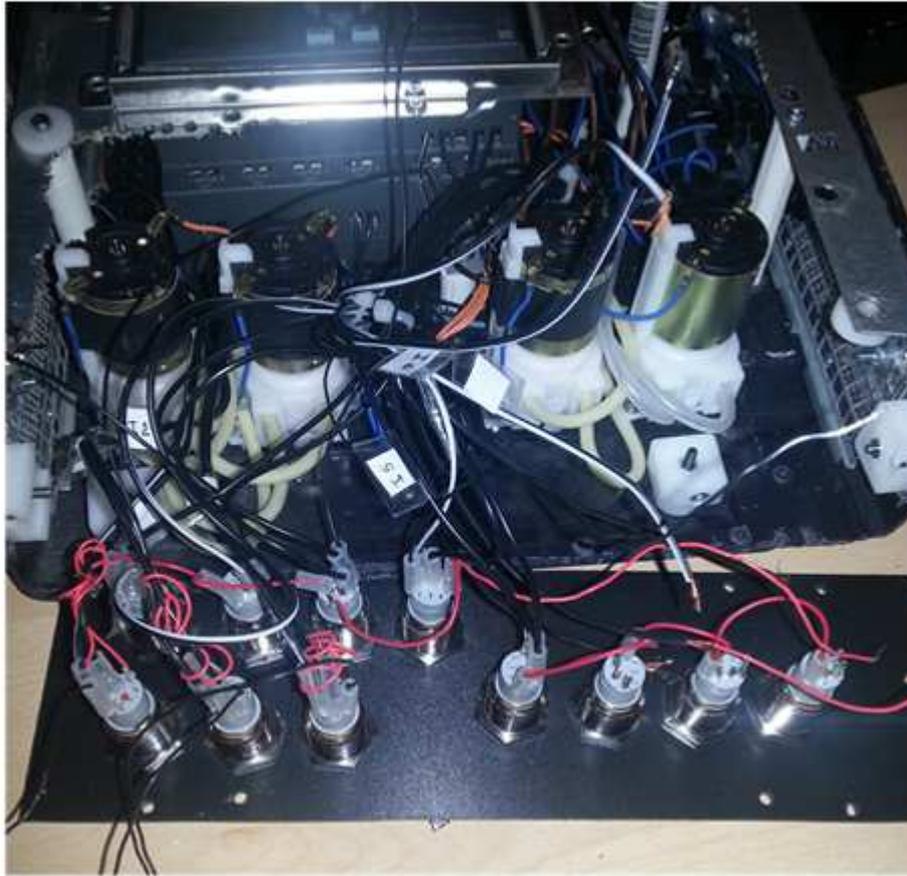
Es werden noch zwei kleine elektronische Platinen angeschlossen. Diese können die Spannung von 12v auf 2-12 Volt regeln, allerdings sind die beiden Anschlüsse nicht von der LOGO abhängig.



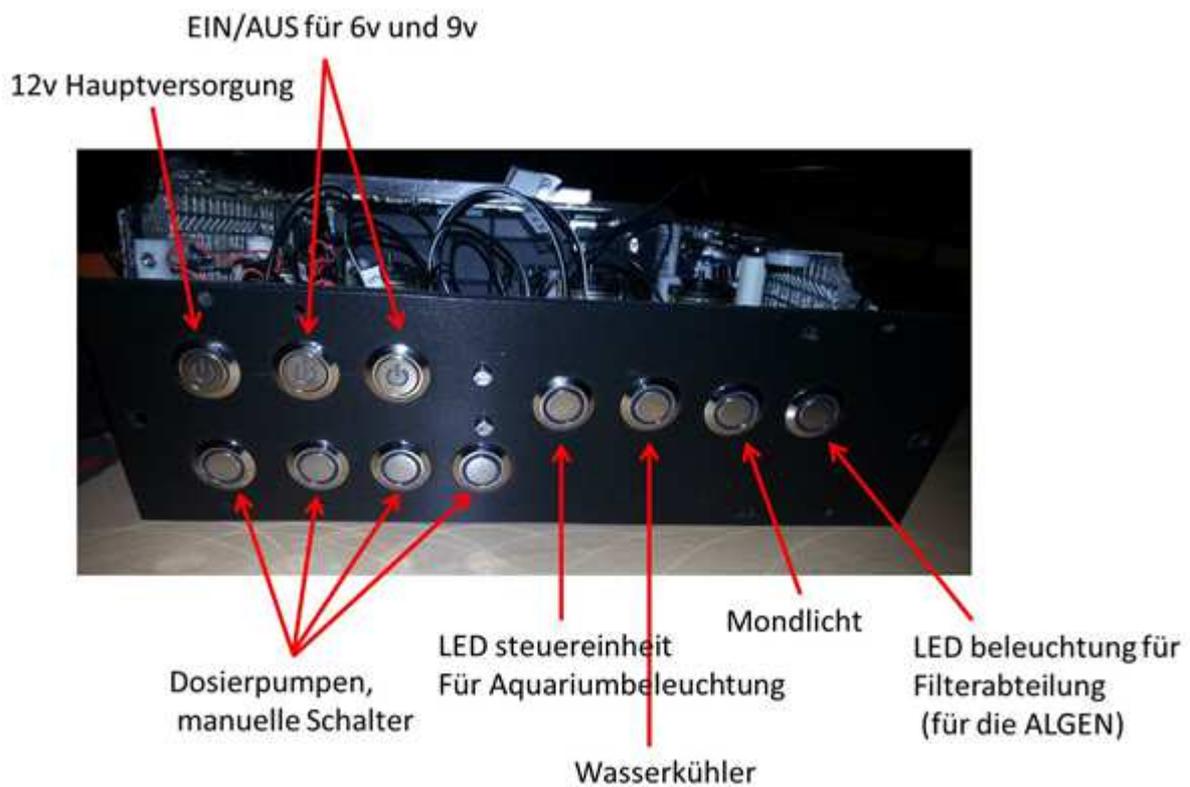
Nun folgt der schwierigste Teil der Arbeit. Die Herstellung und Anschluß der vorderen Platine mit Schaltern und Tastern. Zunächst wird diese, ähnlich wie auch die hintere Platine aus Hartschaum ausgeschnitten.



Als nächstes werden alle Schalter und Taster, sowie deren Stromanschlüsse für LED Beleuchtung angeschlossen. Der dabei entstandene Kabelsalat war am Ende kaum überschaubar.



Aber mit etwas Geschick konnte es nach mehreren Versuchen richtig verkabelt werden und sieht nun so aus:



Zum Schluss werden die Schläuche der Pumpen durch die vordere Platine durchgelassen:



Wie man sieht habe ich mich entschlossen die Dosierpumpen im Inneren zu plazieren. Das sieht optisch deutlich besser aus als wenn die Pumpen draussen sind. Sollte einer der Schläuche defekt sein, kann die obere Platine einfach abgeschraubt werden und der Schlauch innterhalb von ein Paar Minuten ausgetauscht werden.

Nun kommt das interessanteste. Wurde alles richtig angeschlossen? Der Generaltest... alle Pumpen laufen, die DC-Büchsen werden mit spannung versorgt, und die LEDs der Schalter leuchten...



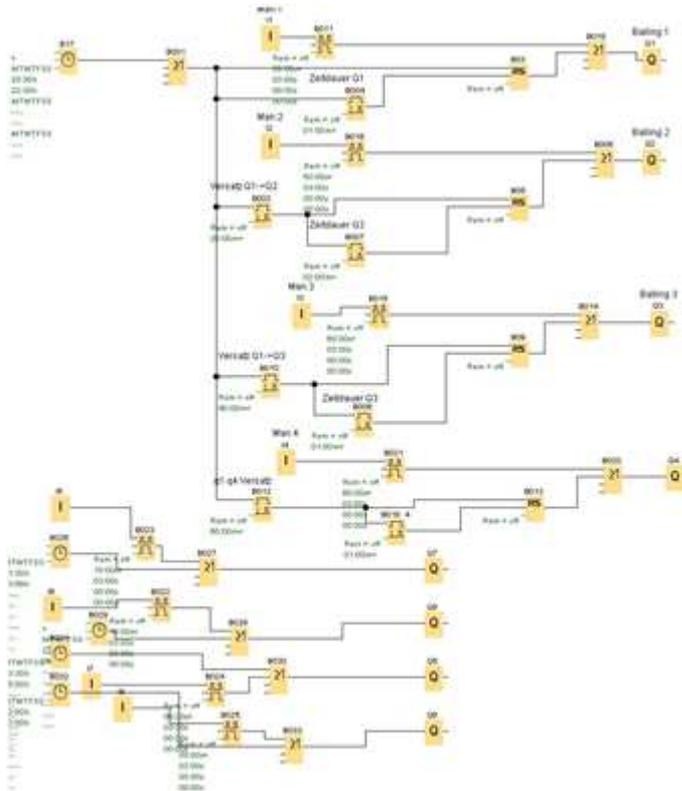
Und so sieht es im DunkelIn aus:



Die LOGO ist über die vorhandene Klappe sehr leicht zu erreichen. Die kann man leicht rausnehmen :



Das Benutzte Programm sieht bei mir folgendermaßen aus...



Manuelle Taster werden mit einer OR-Funktion an die Zeitschaltuhr angeschlossen. Die Taster werden mit einer Komfortschalterfunktion geschaltet. Diese ist meiner Meinung nach perfekt.

Nun zum Finale, die Schläuche zu den Balling-Lösungen anschließen, alle Verbrauchern an die DC-Büchsen und FERTIG!!!

